

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1941**

301 (31.10.1941)



Seine? Wenn er angreift, dann ist sein Angriff "Verteidigung". Wenn aber Deutschland angegriffen wird und sich zur Wehr setzt, dann ist Verteidigung in den Augen dieses Heuchlers eine gemeine Aggression!

Wenn dieser Kriegsheld und Faschismusklererkärter, der angeblich aus einem tiefen Gefühl der Menschlichkeit heraus, so meint er damit nur seinen abgrundtiefen Haß gegen jede soziale Gerechtigkeit...

Er bietet dem Führer Weltfriedenspläne an, die er in Wirklichkeit selber begehrt. Er laßt, wir werden seine von Hitler bekehrte Welt akzeptieren — aber er hält es dabei für selbstverständlich, daß die Welt seine Herrschaft akzeptiert.

Wenn Roosevelt von Freiheit der Meere spricht, dann meint er damit ausschließlich Seeherrschaft der Amerikaner. Und wenn er die Freiheit des Handels proklamiert, dann meint er damit die Freiheit des Waffenhandels gegen Deutschland. Wenn er aller Welt Nordwestküste gegen Deutschland liefert, dann fordert er die Verbesserung dieses Willens durch den, der ermordet werden soll.

Wenn Roosevelt von Freiheit der Meere spricht, dann meint er damit ausschließlich Seeherrschaft der Amerikaner. Und wenn er die Freiheit des Handels proklamiert, dann meint er damit die Freiheit des Waffenhandels gegen Deutschland.

Man könnte ihm dieses Spiegelbild seiner Heuchelei, seiner Fälschung der Wirklichkeit und seiner Anarchie der Worte beliebig verläuern. Mit solchen Mitteln verliert er die Gehirne der Menschen zu vernebeln, um ihre Vernunft lahmzulegen und die Völker blind zu machen gegenüber dem Verderben, in das sie geführt werden sollen.

Mit diesem Mittel zeitiger Fälschungen und moralischer Suzession bemüht sich heute Roosevelt in immer steigendem Maße, den gesunden Sinn des amerikanischen Volkes zu narzotisieren.

Er hat — wie man weiß — in den USA einen sogenannten "Gehirntrust" geschaffen. In der Tat hat er dort die Gehirne verstrahlt, aber nur um die Freiheit des Denkens zu beschränken!

Die Welt demagogischen Anschläge auf die Grundgedanken des menschlichen Denkens, diesem gefährlichen Versuch, auf dem Gebiet des internationalen politischen und politischen Verkehrs falsche Mythen in Umlauf zu bringen, muß man mit der Entschlossenheit entgegen treten, die solche Gaunermethoden verdienen.

Die sieben neuen Ritterkreuzträger sind: Oberstleutnant der Wehrmacht verließ auf Befehl des Oberbefehlshabers des Heeres, Generalleutnant Adolf von Braunsbach, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an:

- Generalmajor G. G. G., Kommandeur einer Gebirgsdivision;
Oberstleutnant B. B., Kommandeur eines Infanterie-Bataillons;
Leutnant R. R., Führer in einem Infanterie-Regiment;
Leutnant F. F., Kompanieführer in einem Infanterie-Regiment;
Unteroffizier H. H., Gruppenführer in einem Infanterie-Regiment;
Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verließ auf Befehl des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an:

Oberstleutnant K. K., Kommandeur eines Kampfgeschwaders;
Major von L. L., Gruppenkommandeur in einem Kampfgeschwader.

Reichsminister Darré vor den Landesbauernführern Berlin, 30. Okt. Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft und Reichsbauernführer R. Darré sprach im Auftrag einer großen Arbeitstagung des Reichsnährbundes im Rahmen einer Veranstaltung vor den Landesbauernführern und erläuterte ihnen an überzeugenden Beispielen die Wichtigkeit des Weges der nationalsozialistischen Agrarpolitik in den vergangenen Jahren.

Reichsminister Darré sprach im Auftrag einer großen Arbeitstagung des Reichsnährbundes im Rahmen einer Veranstaltung vor den Landesbauernführern und erläuterte ihnen an überzeugenden Beispielen die Wichtigkeit des Weges der nationalsozialistischen Agrarpolitik in den vergangenen Jahren.

Reichsminister Darré sprach im Auftrag einer großen Arbeitstagung des Reichsnährbundes im Rahmen einer Veranstaltung vor den Landesbauernführern und erläuterte ihnen an überzeugenden Beispielen die Wichtigkeit des Weges der nationalsozialistischen Agrarpolitik in den vergangenen Jahren.

Plutokratisch-bolschewistischer Lügenwettstreit

Charlow als klassisches Beispiel — Churchill „dankt dem Schicksal“ — Bewunderung für den Großflücker Roosevelt

H.W. Stockholm, 30. Okt. Die englischen Gaunerunionsführer werden allmählich von ihren sowjetischen Schützern in ihrem Ruf geföhrt. Die Sowjets „räumen“ grundsätzlich die erzielten Niederlagen, sie treten lediglich zu einem selbstgemählten Zeitpunkt strategische Rückschläge an, natürlich auf vorbereitete neue Fronten (insgesamt in deutschen Gefangenenlagern) und eben aus strategischen Gründen Städte freiwillig zum Preis, wenn sie dem Feind lange genug vorhalten wurden.

Zu großes Eingeständnis! Die englische Gouvernante ist allerdings mit ihrem Schicksal nicht an zufrieden: Seine Wahrscheinlichkeit ist wohl noch zu groß. Er gibt zu, daß er, Churchill, in der Vorwoche genommen worden, und jetzt werden die Sowjets bereits die „Gaskammer“.

Die Engländer zeigen sich ferner beunruhigt über das sowjetische Eingeständnis bezwecken, weil es mit seinen Aussagen in so viel zerstörter Rüstungsindustrie, anachronistisch Eisenbahnmateriale usw. die Größe des deutschen Erfolges in einem solchen Industrie- und Verkehrszentrum widerspricht in Befehungsaufbau, und weil damit zugleich die Zeit der Verantwortung für gezielte Materiallieferung aus den Plutokratien wächst. Scharf sind die Londoner Nachrichtenredaktionen trotz der Trostreden, die von den Sowjets nach besten Kräften geliefert werden, der Fall dieser bedeutenden Stadt sei trotz allem ein schwerer Schlag für die bolschewistischen Verbündeten, da es sich um „das Birmingham der Sowjets“ handelt.

Churchill und Roosevelt könnten ihnen doch als leuchtende Vorbilder dienen. In einer Ansprache an die heutigen Jünglinge seiner alten Harrow-Schule — in der er erfolgreich sitzen blieb — mahnte Churchill seine Zuhörer zu Dankesworten, daß sie die jehigen „großen Tage der englischen Geschichte“ miterleben dürften, vor allem jene großartige Verbesserung in der Lage, die in den letzten 12 Monaten eingetreten sei!

Die Engländer zeigen sich ferner beunruhigt über das sowjetische Eingeständnis bezwecken, weil es mit seinen Aussagen in so viel zerstörter Rüstungsindustrie, anachronistisch Eisenbahnmateriale usw. die Größe des deutschen Erfolges in einem solchen Industrie- und Verkehrszentrum widerspricht in Befehungsaufbau, und weil damit zugleich die Zeit der Verantwortung für gezielte Materiallieferung aus den Plutokratien wächst.

Hier offenbart sich die große alte Tradition englischer Erziehung, gegen deren Gewöhnung aus Lügen die Sowjets stets stumperhafte Nachahmer bleiben werden. Galten kann sich neben einem solchen Vorbild nur der Großflücker Roosevelt, dessen Eifer für die Weltkriegsereignisse im Stil der abgeschlagenen Kinderhände und die Grottel-Sprieß von den U-Booten verblieben beinahe neben Roosevelt Lügen über die „Abschaffung der Religion“.

Roosevelt selbst vertritt so sehr auf die Wirklichkeit dieser Verleumdungen, daß er jetzt das „Kearny“-Zwischenstück als Verleumdung zur Kriegshöhe ansehend nicht mehr für nötig hält. Anders ist das Eingeständnis, daß der Führer seine Beschuldigungen bei einer offenen Kriegshandlung erlitten habe, angebliche Verteidigung eines Handelsschiffes und

USA fordert alle britischen Stützpunkte

„Umfassendes Programm zur Sicherung einer besseren Nachkriegswelt“

H.W. Stockholm, 30. Okt. Die USA-Regierung hat, wie englische und schwedische Meldungen nunmehr bestätigen, von England die Auslieferung aller englischen Stützpunkte zur Bekämpfung der Vereinigten Staaten im Rahmen eines umfassenden Programms zur Sicherung einer besseren Nachkriegswelt verlangt.

Das Washingtoner Außenministerium lehnte vorläufig jede Auskunft in dieser Sache ab. Ein Londoner Telegramm der „Stockholms Tidningen“ besagt jedoch, daß dieser Plan England und auch Tschunakina-China bereits in Zusammenhang mit dem Hilfsvertrag für die Demokraten vorzulegen worden sei. Die Forderungen nach Stützpunkten in China seien nur deshalb noch nicht gestellt worden, weil die meisten dieser Häfen von den Japanern besetzt seien. Der gesamte USA-Stützpunktplan wird jedenfalls als „weiter praktischer Versuch, das kollektive Sicherheitsprogramm der Atlantikdeklaration zu verwirklichen“ bezeichnet. England und Tschunakina-China seien ferner zur Bekämpfung amerikanischer Handelsinteressen an Kriegsende aufzufordern worden. Schließlich enthält das Programm noch einen internationalen Finanzierungsplan.

Nach Washingtoner Behauptungen sollen London und Tschunakina bereits arundmäßig dieser „Verhandlungsphase“ zuzustimmen haben. In London wird jedoch genau wie in Washington keine Bekämpfung des USA-Verlangens nach weiteren Stützpunkten abgelehnt. Man beachte sich der schwedischen Meldung zufolge in England mit dem offiziellen Signal, daß die Vereinigten Staaten sich schon seit Längerem ohne weiteres feber befehlen, von England kontrollierten Marinebasen bedienen könnten.

USA-Volk muß Roosevelts Hege bezahlen Washington, 30. Okt. Roosevelts fälschlicher Finanzminister Morgenthau kündigte am Donnerstag in der Pressekonferenz eine starke Erhöhung der Sozialsteuern an. Das neue Steuerprogramm werde innerhalb von zwei Monaten dem Kongress vorgelegt werden. Die Steuererhöhung sei geplant, um „ein Extragebiet“ aus den Taschen des USA-Volkes herauszuholen.

USA soll mehr Opfer bringen

Abwurf von Wasserbomben gegen ein U-Boot — nicht zu verheben

USA soll mehr Opfer bringen Roosevelt'schöner Leistung im Falschen und Lügen auf ihrer Unaufrichtigkeit mit der Entwicklung in USA. Die „Daily Mail“ schreibt Beispielsweise: „Das amerikanische Volk ist noch immer nicht völlig überzeugt von der Notwendigkeit einer vollständigen Allianz. Es hat auch noch nicht eingesehen, daß die Kriegserzeugung mehr Opfer fordert.“

Sowjetbomben auf Berlin rd. Berlin, 30. Okt. An die Mitteilung über einen schweren deutschen Luftangriff auf Moskau in der Nacht vom 29. zum 30. Oktober folgte der bolschewistische Nachrichtenbericht folgende Meldung an: „In der Nacht vom 29. auf 30. Oktober haben unsere Flugzeuge das Gebiet um Berlin angegriffen. Brand- und Sprengbomben wurden auf Kriegsobjekte in Berlin

abgeworfen, sowie Flugblätter in deutscher Sprache, Explosionen und Brände wurden beobachtet.“

Dieser angebliche Luftangriff ist vollkommen aus der Luft gegriffen. Kein sowjetisches Flugzeug befand sich in der bezeichneten Nacht über dem Reichsgebiet.

USA-Zerstörer „Kearny“ war der Angreifer Unberechtigte Einmischung in eine Kriegshandlung — Vergebliche Justifizierungsversuche des Marineministers Knox

Berlin, 30. Okt. Roosevelt und die Claque um ihn haben die Torpedierung ihres Zerstörers „Kearny“ zu einer maßlosen Hege gegen die deutsche Seestreitmacht benutzt. Die Behauptung, daß der Zerstörer „Kearny“ in der Nacht vom 29. auf 30. Oktober ein deutsches U-Boot angriffen habe, ist eine reine Fiktion.

Die unberechtigte Einmischung der „Kearny“ in eine Kriegshandlung wird von dem USA-Marineminister aber noch weiter bekräftigt, wenn er angibt, daß die „Kearny“ eine Meldung darüber erhielt, daß noch ein anderer Zerstörer von mehreren deutschen U-Booten angegriffen worden sei!

Die „Kearny“ mußte also, daß sie sich mitten im Kriegsgebiet in eine Kriegshandlung einmischte. Sie tat dies auch völlig aktiv, denn sie warf Wasserbomben ab. Ein Schiff, das Wasserbomben abwirft, greift an, und Angriffe werden abgeworfen.

Die Abwehr erholte sich wohlgerne nach dem Abwurf der Wasserbomben durch drei Torpedos, deren je eines vor und hinter dem Zerstörer vorbeiging, während das dritte ihn mittschiffs traf, den Zeitraum beschädigte, 11 Mann tötete und 10 verwundete.

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Berlin, 30. Okt. Nach Moskauer Meldungen sind mindestens 4,5 bis 5 Millionen Sowjetkämpfer bis 31. August in der Front verloren gegangen. Die Verluste betragen: 148 Schützen-Divisionen, 30 Panzer-Divisionen, 10 Kavallerie-Divisionen, 8 Gebirgs-Divisionen, 2 Volkswehr-Divisionen und 2 Luftlande-Brigaden.

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Rhuz ynafyl:

Heinrich Himmler, der Reichsführer und Chef der deutschen Polizei, trat am 30. Oktober, vormittags, in Begleitung des Reichsleiters der NSDAP, Hermann Göring, in einem kleinen Boot in Prag an.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen. Die deutsch-italienische Grenzschutztruppe in Prag wurde von der deutschen Polizei unter der Führung von Heinrich Himmler ins Leben gerufen.

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets

Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Berlin, 30. Okt. Nach Moskauer Meldungen sind mindestens 4,5 bis 5 Millionen Sowjetkämpfer bis 31. August in der Front verloren gegangen. Die Verluste betragen: 148 Schützen-Divisionen, 30 Panzer-Divisionen, 10 Kavallerie-Divisionen, 8 Gebirgs-Divisionen, 2 Volkswehr-Divisionen und 2 Luftlande-Brigaden.

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August

Die ungeheuren Menschenverluste der Sowjets Mindestens 4,5 bis 5 Millionen Gesamtverlust an vollausgebildeten Sowjetkämpfern bis 31. August



